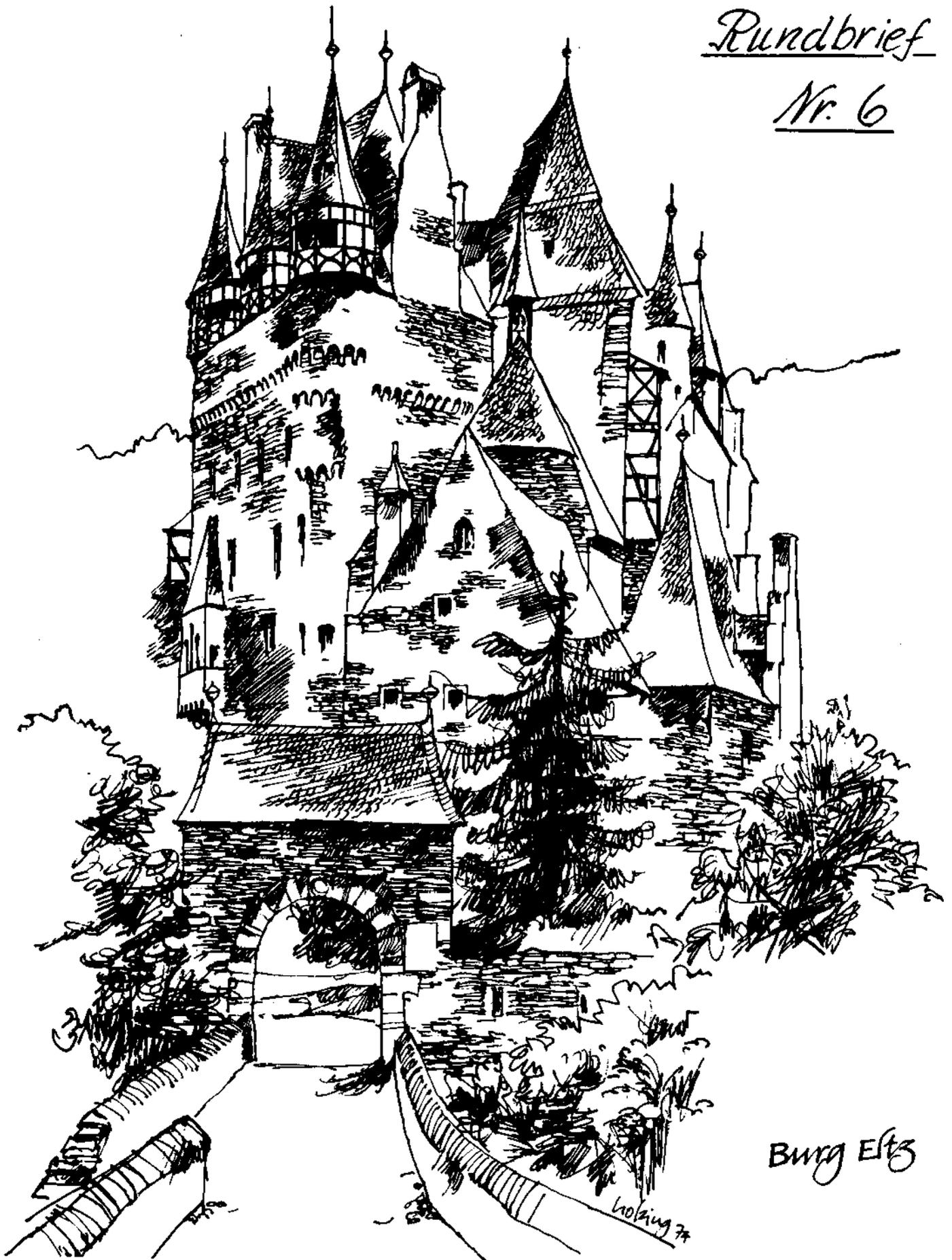


Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e. V.
Bezirksgruppe Mittelrhein - Sitz Koblenz

Rundbrief

Nr. 6



Burg Eltz

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e. V.

Bezirksgruppe Mittelrhein - Sitz Koblenz

Geschäftsstelle: 5401 Brey/Rhein
Mühlweg 13/15
Tel. 02628/1550

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde
der Bezirksgruppe Mittelrhein!

Zum Jahresschluß möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Überblick über die Aktivitäten unserer Bezirksgruppe geben.

Die Information unserer Mitglieder erfolgt bekanntlich durch den einmal im Jahr erscheinenden Rundbrief. Darüber hinaus wird bei den regelmäßigen Zusammenkünften über aktuelle Angelegenheiten informiert. Die sogenannten Stammtische fanden im Jahre 1984 am 23.2., 26.4., 28.6., 25.10., 15.11. und 13.12. statt. Hierbei war hinreichend Gelegenheit gegeben, Erfahrungen auf dem Gebiete der Familienforschung auszutauschen. Wir halten den Erfahrungsaustausch für sehr wichtig, da er dem einzelnen Familienforscher oft über den "toten Punkt" hinweghilft und sich somit in vielen Fällen zeit- und kostensparend auswirken kann.

Im Rahmen der Veranstaltungen wurde einige lehrreiche Referate aus dem Gebiet der Genealogie gehalten. Ferner haben wir das Bundesarchiv Koblenz, das Landeshauptarchiv und das Stadtarchiv Koblenz besucht. An den Vorstands- und Beiratssitzungen unseres Dachverbandes hat jeweils ein Vorstandsmitglied teilgenommen. Über das Ergebnis dieser Besprechungen sind die Mitglieder bereits informiert worden.

Unserer Bezirksgruppe oblag die Ausrichtung der diesjährigen Herbstfahrt, die am 20. Oktober in den mittelrheinischen Raum (Koblenz - Stolzenfels und Rhens) sowie nach Alken an der Mosel führte. Es haben 50 Mitglieder aus den verschiedensten Bezirksgruppen teilgenommen.

Einen ausführlichen Bericht hierzu können Sie der Verbandszeitschrift " Mitteilungen " entnehmen.

Der Vorstand mußte sich mit einer nicht unerheblichen Zahl von Auskunftersuchen in Sachen Familienforschung befassen. In den meisten Fällen konnte, nicht zuletzt durch die Mitarbeit unserer Mitglieder, geholfen werden. Problematisch sind oft Anfragen aus dem Ausland, insbesondere aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Es werden mitunter innerhalb von kurzer Zeit genealogische Unterlagen (Ahnentafeln, Familienstambäume, Urkunden) verlangt, deren Ermittlung bezw. Bearbeitung nur in längeren Zeiträumen oder kaum möglich ist. Die Bereitschaft, die im Zuge der Forschungsarbeiten entstehenden Kosten zu ersetzen, besteht nur in den seltensten Fällen. Oft sind den Anfragen nicht einmal derPortokostenersatz beigefügt.

An dieser Stelle gebührt Dank denjenigen Mitgliedern, die sich laufend mit gemeinnützigen Arbeiten wie z.B. der Verkartung von genealogischem Material und Veröffentlichung von Schriften befassen. So haben die Herren Reif, Müller, Karbach, Dr. Frauenberger, Layendecker, Bernardy und Schmieden, umfangreiche Verkartungen und sonstige Arbeiten vorgenommen, die z.T. schon veröffentlicht wurden bezw. in der Vorbereitung sind.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, daß für die Veröffentlichung entsprechender Schriften bei Erfüllung gewisser Voraussetzungen durch das Kultusministerium Rheinland-Pfalz und unseren Dachverband, Zuschüsse gewährt werden können.

Das von unserer Bezirksgruppe geführte Archiv beinhaltet eine Reihe von wertvollen genealogischen Unterlagen und Literatur. Auf das neu gefaßte Bücherverzeichnis (Seite 17) dürfen wir hinweisen. Auch Sie können Ihre genealogischen Arbeiten in dem Archiv deponieren.

Die Ruhruniversität - Abt. Geschichtswissenschaft - in Bochum sammelt seit einigen Jahren Briefe, die deutsche Auswanderer aus den U.S.A. an ihre Angehörigen in Deutschland geschrieben haben.

Sie sollen datenmäßig erfaßt und veröffentlicht werden. Unsere Bezirksgruppe konnte dieses Anliegen durch Übersendung einiger Briefe unterstützen. Die Ruhruniversität Bochum hat sich auf unser Ersuchen hin grundsätzlich bereit erklärt, die in den eingegangenen Briefen enthaltenen für die Familienforschung interessanten Daten, wie z.B. Namen, Geburtsdaten, Auswanderungsjahr, Auswanderungsort, Ansiedlungsort in den U.S.A., zur Verfügung zu stellen. Sie sind nach Auswertung sicherlich eine wertvolle Quelle für die Familienforschung.

Im Rundbrief Nr. 5 haben wir bereits darauf hingewiesen, daß im Bundesarchiv Koblenz und seinen Zweigstellen umfangreiches genealogisches Material lagert, daß der Quswertung bedarf. Da diese Angelegenheit nur auf überregionaler Ebene geregelt werden kann, haben wir bereits im Dezember 1981 unseren Dachverband eingeschaltet. Es bleibt zu hoffen, daß das zwischen dem Vorsitzenden der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. und einem Beauftragten des Bundesarchivs sr.Zt. in Aussicht genommene Gespräch bald stattfinden wird.

Die Bezirksgruppe dankt für eingegangene Spendenbeiträge. Sie wurden, sofern Barübergabe erfolgte, unserem Konto-Nr. 1028240000 bei der Koblenzer Volksbank e.G. in 5400 Koblenz, gutgeschrieben. Mit den Spendenbeiträgen konnten wir bisher immer die Kosten für die Rundbriefe finanzieren. Wir wären dankbar, wenn wir auch künftig mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten.

Abschließend dürfen wir Ihnen für Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr und vor allem dafür danken, daß Sie uns bei den Veranstaltungen mit Ihrer Anwesenheit beehrt haben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 1985.

Mit freundlichen Grüßen!

Hans Finzel
(Hans Finzel)
Vorsitzender



Veranstaltungen der Bezirksgruppe Mittelrhein
im Jahre 1 9 8 5

Im Jahre 1985 finden nachstehende Veranstaltungen der Bezirksgruppe Mittelrhein statt:

<u>7. Februar</u>	<i>Vortrag Herr Regnery</i>	<u>8. August</u>
<u>18. April</u>	<i>Vortrag Herr Gröber</i>	<u>3. Oktober</u>
<u>13. Juni</u>		<u>12. Dezember</u>

Veranstaltungsort: 5400 Koblenz - Stolzenfels
" Gaststätte Winzerverein "
Tel. 0261/51907

B e g i n n : jeweils um 18.00 Uhr

Wir laden die Mitglieder und Freunde unseres Verbandes recht herzlich ein.

Die Veranstaltungen dienen dem Erfahrungs- und Informationsaustausch, wobei von Fall zu Fall Referate aus dem Gebiet der Genealogie gehalten werden.

Am 18. April 1985 referiert Herr Dipl. Ing. Roland Gröber aus Leverkusen über das Thema: " Möglichkeiten und Grenzen der Computer-Anwendung in der Genealogie. "

Für den 7. Februar 1985 ist ein Lichtbildervortrag (mit 120 DIAs) über: " Die Hugenotten und deren Herkunft " vorgesehen. Referent: Herr Ing. Franz Regnery aus Mülheim -Kärlich.

Sie können unseren kostenlosen Fahrdienst (Koblenz-Stolzenfels und zurück) in Anspruch nehmen. Anmeldungen für die Fahrten nimmt Herr Bernardy (Tel. 0261/801633) entgegen.

X Treffen Moselamt Ff. am 23.4.85

Veröffentlichungen und Hinweise

1. Verkartung der Kirchenbücher des Kirchspiels Winterburg im Landkreis Bad Kreuznach

Die Verkartung der Kirchenbücher des Kirchspiels Winterburg ist in vollem Gange. Ein Bürgerbuch, verbunden mit einer Heimatchronik soll zu gegebener Zeit veröffentlicht werden. Beiträge zu dieser Arbeit sind erwünscht.

Ggfls einsenden an: Hans Finzel, Mühlweg 13/15
5401 Brey/ Rhein (Tel. 02628/1550).

2. Verkartung der Kirchenbücher von Spay, Waldesch u. Kapellen

Herr Franz Josef Karbach, Salmgasse 7, 5401 Spay/Rhein hat folgende kath. Kirchenbücher verkartet:

O r t e :	Zeit - Jahre :
Spay	1692 bis 1982
Kapellen-Stolzenfels	1702 bis 1820
Waldesch	1703 bis 1820

Auskünfte können bei Herrn Karbach eingeholt werden.

3. Schriftenreihe des Rhein-Hunsrückkreises

" Die Bewohner der Dörfer des Oberamtes Simmern 1600 bis 1720 " heißt die von Herrn Dr. Michael Frauenberger, 5407 Boppard, herausgegebene Schriftenreihe. Das nahezu 600 Seiten umfassende Werk beinhaltet u.a. eine Vielzahl von Namen alteingesessener Hunsrück-Familien.

Band 1 Teil 1 und 2 können bei Herrn Dr. Frauenberger erworben werden.

4. Familienbuch der Stadt Koblenz von 1600 bis 1670 und Mülheim-Kärlich/Weißenthurm von 1695 bis 1798

Das „Familienbuch der Stadt Koblenz von 1600–1670“ bearbeitet von Karl-Heinz Reif und Hermann Müller, wurde 1983 herausgegeben und war nach kurzer Zeit vergriffen.

Interessierten Familienforschern ist es jedoch trotzdem zugänglich, da es von dem Herausgeber, der Stadt Koblenz, an alle namhaften Archive zwischen Düsseldorf und Wiesbaden verschickt wurde und dort eingesehen werden kann.

Der erste Teil beinhaltet die Taufen (1601–1670) und die Heiraten (1669–1670) des Kirchenbuches Liebfrauen mit der jeweiligen Jahresangabe sowie die Taufen des Kirchenbuches St. Kastor (1627–1670). Der zweite Teil umfaßt die alphabetisch und gleichzeitig nach verschiedenen Jahrgängen geordneten, aufeinanderfolgenden Steuerlisten, mit den ergänzten Bürgeraufnahmen. Er ermöglicht zusätzliche Angaben zum sozialen Stand sowie zu den Wohnstätten und Häusern der Koblenzer Einwohnerschaft und enthält auch Personen, die in den Kirchenbüchern nicht in Erscheinung treten. Der dritte Teil setzt sich schließlich aus den alphabetisch geordneten Mitgliederverzeichnissen der einzelnen Bruderschaftsbücher mit der jeweiligen Jahresangabe und den eingestreuten Einzelurkunden zusammen. Die Bedeutung dieses Teils liegt in den familiären Beziehungen, die auch noch zwischen auswärtigen Bürgern und der Stadt Koblenz existierten. Die vollzogene Einteilung der Quellen erschien auch deshalb zweckmäßig, da die Familiennamen zu Beginn des 17. Jahrhunderts noch nicht eindeutig festgelegt waren.

Das Familienbuch verwendet folgende Quellen: Die beiden Kirchenbücher der Koblenzer Pfarreien Liebfrauen und St. Kastor mit insgesamt 1300 Originalseiten, vier Steuerlisten der Jahre 1599 (St. Arch. Kobl. 623 Nr. 4023), 1624 (L. H. Arch. Kobl. I E Nr. 1354), 1642 (L. H. Arch. Kobl. I E Nr. 1355), 1663 (Stadtbibl. Trier) mit ca. 200 Seiten, die Mitgliederverzeichnisse der Koblenzer Elendenbruderschaft (St. Arch. Kobl. 623 Nr. 1374) der Annenbruderschaft (L. H. Arch. Kobl. 560/159 Nr. 326) und der Matthiasbruderschaft (Privatbesitz) mit ebenfalls ca. 200 Seiten, 70 Urkunden (L. H. Arch. Kobl. Abt. I A Nr. 10777–10852, Abt. 112 und 54) und ca. 250 Bürgeraufnahmen der Zeit von 1550–1642 (St. Arch. Kobl. 623 Nr. 1220, 1465, 1466, 1539–1547). Ferner sind im Vorwort die auswärtigen Taufeintragungen der Koblenzer Schifferfamilien in den Kirchenbüchern von Bernkastel für die Zeit von 1614–1679 aufgeführt. Einige der Koblenzer Moselschiffer standen mit der Stadt Bernkastel in enger Beziehung und ließen auf dem Weg von oder nach Koblenz, in der dortigen Pfarrkirche ihre Kinder taufen. Das Kirchenbuch von Bernkastel beinhaltet infolgedessen für die vorgenannte Zeit 25 Taufeintragungen, die ausschließlich Koblenzer Familien betreffen.

Der Anhang befaßt sich mit dem Protokollbuch der Koblenzer Faßbender-Zunft von 1581–1712.

hjm

Das Familienbuch Mülheim-Kärlich/Weißenthurm von 1695 – 1798 wird zwischenzeitlich in begrenzter Auflage gedruckt. Das 460 Seiten umfassende Nachschlagewerk ist für einen günstigen Kostenbeitrag (Drucklegung und Versand) bei der Gemeindeverwaltung, 5403 Mülheim-Kärlich, Kapellenplatz (Tel.: 02630 – 2098) erhältlich.

5. Auswanderer - Listen in Hamburg

Eine neue Möglichkeit seine Nachfahren in Übersee zu finden bietet die Stadt Hamburg in ihrem Museum für Hamburgische Geschichte. Eine entsprechende dpa-Meldung vom März 1984 geben wir in Auszügen wieder:

In mancher deutschen Familienchronik gibt es eine Lücke, entstanden durch einen Angehörigen, der nach vager Überlieferung irgendwann nach Amerika ausgewandert sein soll und von dem man nie wieder etwas gehört hat. Niemand ist sich sicher, ob dieser Verwandte, meist ein Mann, wirklich nach Amerika ging. Hamburg hat die Passagierlisten dieser Auswandererschiffe aufbewahrt und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich. Mehr als fünf Millionen Namen von Auswanderern und ihren Familien für die Jahre 1850 bis 1914 sind darin verzeichnet. Nur in Hamburg existieren solche Listen noch. Jene, die in Bremen, dem zweiten großen deutschen Auswandererhafen, geführt wurden, sind auf dem Müll gelandet.

Im Museum für Hamburgische Geschichte wurde das „Historic Emigration Office“ eingerichtet. Die fünf Millionen Namen aus den Originallisten sind dort auf Mikrofilm gespeichert. „Von besonderer Bedeutung ist unser neues Historic Emigration Office natürlich für Amerikaner deutscher Abstammung, die auf der Suche nach ihren Wurzeln, nach ihren Vorfahren sind“, sagt Michael Platte von der Hamburg-Information, unter deren Federführung das Büro entstand. „Die Passagierlisten enthalten den Namen und Vornamen des Auswanderers und die Namen der mitreisenden Familienangehörigen, Ehefrau oder Kinder,

Altersangaben für alle, außerdem den Beruf des Auswanderers und seinen letzten Wohnort“. Schaut man die Listen durch, findet man erstaunlich viele Auswanderer, die bereits 50 Jahre und älter waren. Für eine Anfrage im Hamburger Emigration Office braucht man den Namen des Vorfahren und, wenn irgend möglich, das Jahr der Auswanderung. Das „Historic Emigration Office“ hat einen historischen Rahmen bekommen. Es ist in einer originalen Schiffskabine des Dampfers „Werner“ im Museum für Hamburgische Geschichte eingerichtet. Wer selbst vorbeikommt, kann bereits in etwa einer Stunde erfahren, ob die Listen den gesuchten Namen enthalten. Schriftliche Anfragen werden natürlich auch beantwortet. Eine Anfrage kostet 30 Dollar (oder den Betrag umgerechnet in Mark). Müssen Passagierlisten für mehr als ein Jahr durchgesehen werden, erhöht sich der Preis jeweils um zehn Dollar pro Jahrgang (Anschrift ab 1. April: Historic Emigration Office, Museum für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, 2000 Hamburg 36 – Tel.: 35 00 10 50).

6. Verkartung von Kirchenbüchern im Gebiete des Hunsrücks

- a) durch Herrn Josef Schmieden, Bollenbacher Straße 8,
6571 Bundenbach (Tel. 06544/697):

9 Kirchenbücher der Kath. Pfarrei Rhaunen mit einem Bezirk von 44 Ortschaften, Gehöften, Mühlen (Taufen, Heiraten, Sterbefälle)

Zeitraum: 1687 - 1900

Eingearbeitet sind ergänzende Angaben aus Bestand 656,77 Landeshauptarchiv Koblenz (1799-1802 franz. Standesamtsregister), Schatzungsregister, Steuerlisten, Einwohnerverzeichnisse, Verhandlungsprotokolle (verschiedene Bestände im LHK) und im Fürstlichen Salm-Salmschen Archiv Anholt sowie das Archiv des Freiherrn Schenk von Schmidtburg in Gemünden.

- 1) 6 Kirchenbücher der Kath. Pfarrei Bundenbach mit den Filialen Bruschied (bis 1803), Schneppenbach (bis 1803) Sonnschied, Wickenrodt, Breienthal, Niederhosenbach, Oberhosenbach, Weiden Birkenmühle, Neumühle, Reinhardsmühle und der Schmidtburg (Taufen, Heiraten, Sterbefälle)

Zeitraum: 1733 - 1900

Eingearbeitet sind verschiedene Angaben aus Beständen des Landeshauptarchivs Koblenz, Fürstl. Salm-Salmschen Archiv Anholt, Schenk von Schmidtburgisches Archiv Gemünden, vor allem aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

- 2) 3 Kirchenbücher der Kath. Pfarrei Bruschied mit Schneppenbach, Rudolfshaus, den Mühlen im Hahnenbachtal: Abrahamsmühle, Bannmühle, Bruschieder Mühle, Hecklersmühle, Klingelsmühle, Römersmühle, Schloßmühle, Schmidtburger Mühle, Schneppenbacher Mühle, Schummersmühle, Staudtenmühle und Triererische Bannmühle (Taufen, Heiraten, Sterbefälle)

Zeitraum: 1800 - 1900

Vor 1800 waren die genannten Ortschaften Filialen der Kath. Parrei Bundenbach.

- 3) 1 Kirchenbuch der Evgl. Pfarrei Hausen mit den Filialen Gödenroth, Krummenau, Lindenschied, Oberkirn, Schwerbach, Woppenroth

Zeitraum: Heiraten 1663 - 1710, Taufen 1663 - 1666, Sterbefälle 1663 - 1680

Hinweis: Die Verkartung der kath. Kirchenbücher von Rhaunen sind als Familienbuch zusammengestellt worden, aber im Druck noch nicht erschienen. Je ein Exemplar befindet sich im Besitz des Verfassers, des Bistumsarchivs in Trier und des Kath. Pfarramtes Rhaunen.

Die Verkartung der Kirchenbücher der Kath. Parrei Bundenbach wird z.Zt. als Familienbuch zusammengestellt.

b) durch Herrn Albrecht Bolz, Aachener Straße 88,
5000 Köln 1 (Tel. 0221/516210):

1. Kirchenbücher der Evgl. Pfarrei Rhaunen von 1668 - 1798 mit den Orten Rhaunen, Bollenbach Sulzbach und Weitersbach
Die Arbeit wurde in einem Familienbuch zusammengefaßt.

Auskünfte können bei den Herren Schmieden und Bolz eingeholt werden.

7. Archivalien der ehemaligen Grafschaft Sponheim im
Landkreis Bad Kreuznach

Archivalien der ehemaligen vorderen und hinteren Grafschaft Sponheim befinden sich sowohl im Generallandesarchiv Karlsruhe als auch im Landeshauptarchiv Koblenz. Das Generallandesarchiv Karlsruhe teilte uns auf Anfrage mit Schreiben vom 26.11.1984 mit:

" Sehr geehrter Herr Finzel,

für Winterbach und das Amt Winterburg besitzen wir, soweit dies aus unseren Repertorien hervorgeht, kein Archivmaterial. Hinsichtlich des gesamten sponheimischen Materials in unserem Hause empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Landeshauptarchiv Koblenz in Verbindung zu setzen. Dort werden z.Zt. die Urkunden, also das ältere Archivmaterial einschließlich der kopialen Überlieferung, verzeichnet, und die Verzeichnung schließt auch unsere Bestände ein. Auch für das Aktenmaterial (vorwiegend unsere Abt. 75, Baden-Ausland, die durch ein älteres handgeschriebenes Repertorium erschlossen wird) empfiehlt es sich, das zuständige Archiv in Koblenz einzuschalten und mit diesem zusammen eine Kopierung unseres Repertoriums zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Schwarzmaier
Staatsarchivdirektor "

Eine Zusammenstellung der über den Ort Stromberg/Hunsrück im Karlsruher Archiv vorliegenden Archivalien, die uns von unserem Mitglied, Herrn Ewald Dupont, Tulpenstraße 2, 5401 Emmelshausen, Tel. 06747/6529, zur Verfügung gestellt wurde, geben wir Ihnen nachstehend bekannt.

Verzeichnis der im BGLAK einzusehenden Archivalien

betr. Stromberg (Hunsr.)

I. Abt. 77 (Pfalz - Generalia

=====

- Nr. 596 Bergwerke Kurpfalz (1743)
Nr. 649 Eisenhämmer, Glashütten Kurpfalz (1736 - 69)
Nr. 664 Eisenhütten, Schmelzen Kurpfalz (1765 - 1769)
Nr. 3006 - Musterungswesen 1484-1587 u.a. Amt Stromb. Nr. 2190 Holzversteigerung u.a. Amt Stromberg (1760)
Nr. 3660 Verhalten der Franzosen OA Stromberg (1793)
Nr. 3668 Verz. d. von den Franzosen besetzten Schlösser u.a. OA Stromberg (1697)
Nr. 5302 - Kriegssachen (37. Krieg) (?) Nr. 4554 Leibeigene u.a. Stromberg
Nr. 5201 Postverbindung Bingen - Hunsrück (1752 - 70)
Nr. 6553 Selbstmorde u.a. OA Stromberg (1546 - 1600)
Nr. 7426 Armeelieferung Brandholz Amt Stromberg (1795-97)
Nr. 7491 Geleitsstreit OA Stromberg (1507 - 1682)

II. Abt. 63 (Kompetenzbücher)

=====

- Nr. 5 Kompetenzbuch Ämter Stromberg.... (1605)

Dazu weitere aus der von Ihnen erwähnten Reihe von 23 evtl. ~~für~~ für Stromberg noch in Frage kommenden Kompetenzbücher, darunter vielleicht

- Nr. 155 Inspektion Kreuznach (1667)

III. Abt. 67 (Kopialbücher)

=====

- Nr. 882 Urkk.u.Weistümer Ämter ... Stromberg (1590 - 92)
(268 fol. ohne Reg.)
Nr. 920 Auszüge aus Kopieren betr. u.a. ... Stromberg
(1244 - 1497)
(189 fol. ohne Reg.)
Nr. 1348 Kopiar, auch Orig. (16.Jh.) , u.a. .. Stromberg
(1508 - 18)
(156 fol. mit Register - 17 S. -
davon Film in StAK Abt. 709 Nr.442)
Nr. 1646 Auszüge aus Kopieren, u.a. Amt Stromberg (17.Jh.
(nach Ämtern geordnet, 39 fol. ohne Reg.)

Evtl. weitere Kopiare nach Karlsruher Katalogen

- (u.U. Nr. 801-802 und 809 Registraturbücher Kg.Ruprecht
1400 - 1410 (betr. Burg Suitbertstein)

8. AHNENLISTE (TEIL II)

von

Marlene Layendecker geb. Thomas
oo Klaus Layendecker

Hinter Mont 31

5402 Treis - Karden

(Stand Dezember 1984)

Name	Zeit	Ahnen - Nr	Orte
Arenz	1750 - 1850	51	5591 Alflen
Balhers	1750	163	5591 Büchel
Becker	1650 - 1800	271	5591 Büchel, Georgsweiler
Berenz	1550 - 1980	3	5591 Gevenich, Greimersburg, 5593 Kail, Brieden
Blick	1650 - 1800	101	5591 Alflen
Bohr	1700 - 1800	183	5591 Gillenbeuren
Brauns I	1660 - 1790	173	5591 Georgsweiler
(Brauns) II	1690	599	5591 Alflen
Brost	1700	211	5591 Alflen
Clausen	1720 - 1820	53	5441 Liestal, Caprici
(Caspers)	1660 - 1700	597	5441 Auderath
Conrad I	1760	171	5441 Ulmen, 5591 Gevenich
Conrad II	1680 - 1790	263	5591 Alflen
Cornely	1650 - 1790	99	5581 Mittelstrimmig
Dehen	1770	157	5591 Kliding
Diederichs	1670 - 1950	9	5591 Urschmitt
Dietzen	1760	137	5591 Weiler
Dohr	1700 - 1800	71	5591 Gevenich
Dormis	1730	541	5591 Gevenich
Eberts	1670 - 1800	223	5591 Landkern
Ehlen	1665 - 1850	93	5591 Beuren
Engeln	1645 - 1740	399	5581 Mittelstrimmig Panzweiler
Frantzen I	1650 - 1860	37	5591 Urschmitt
Frantzen II	1650	791	5441 Auderrath 5581 Blankenrath
Gerharts I	1675m- 1830	81	5591 Büchel, Alflen
Gerharts II	1700 - 1740	135	5591 Büchel
Gerharts III	1650 - 1760	323	5591 Alflen 5441 Auderath
Gerharts IV	1650 - 1760	539	5591 Alflen
Gilles I	1680 - 1840	59	5591 weiler, Gevenich
Gilles II	1710 - 1870	27	5591 Greimersburg 5441 Zettingen
(Görgen)	1660	1497	5591 Beuren
Greisen	1775	103	5591 (Alflen)
Hai	1600 - 1800	169	5591 Büchel, Georgsweiler
(Hammes) I	1800	95	5569 Immerath

Hammes II	1700 - 1800	151	5441 Ulmen
Hansen I	1690	745	5591 Beuren
Hansen II	1580 - 1685	1499	5591 Beuren
Hansen III	1630 - 1720	397	5581 Mittelstr. Sosberg
Haubrich	1700 - 1800	129	5591 Urschmitt, Weile:
Heinzen	1660 - 1750	299	5591 Alflen
Hoffmann	1670 - 1770	195	5591 Landkern
Jäckel B	1670	789	5581 Heßweiler
Jahnen I	1735 - 1900	19	5591 Urschmitt
Jahnen II	1740 - 1830	79	5591 Kliding
Jakobs I	1700 - 1820	77	5591 Urschmitt
Jakobs II	1650 - 1760	197	5581 Heßweiler
Illgen	1740 - 1870	39	5591 Kliding
Johannes	1770 - 1850	29	5591 Gevenich
Jung	1760	141	5591 Illerich
Jungbluth I	1700	640	5591 Auderath
Jungbluth II	1700	1072	5591 Auderath
Jungbluth III	1665	768	5593 Briedern
Justen I	1700 - 1800	73	5591 Urschmitt
(Justen) II	1740	155	5591 Urschmitt
Justen III	1800	63	5441 Masburg
Kessler I	1700 - 1940	7	5591 Gevenich, Weiler, Driesch
Kessler II	1755	263	5591 Schmitt
Knippel I	1670 - 1790	161	5591 Georgsweiler
Knippel II	1670 - 1790	269	5591 Georgsweiler
Kirstges	1700 - 1780	167	5591 Alflen
Köppers	1700	651	5591 Alflen
Küpper	1570 - 1700	749	5591 Beuren, Kliding
Krämer I	1680 - 1982	5	5591 Büchel, Lutz= erath, Georgsw. Müllenbach, Auderath
Krämer II	1750 - 1866	47	5569 Immerath, Georg= weiler
Krämer III	1680 - 1860	67	5591 Büchel
Laux	1700 - 1890	23	5591 Büchel
Lauxen I	1800	69	5591 weiler
Lauxen II	1670 - 1800	133	5591 Georgsweiler Gevenich
Lehnen I	1700 - 1860	30	5591 Gillenbeuren, Gevenich Lutzerath Schmitt, Alflen
Lehnen II	1700 - 1840	43	5591 Büchel, Morschw.
Lentzen	1760	175	5591 Gillenbeuren
Linden I	1630 - 1790	83	5591 Georgsw., Alflen
Marthendall	1680 - 1780	185	5591 Greimersburg
Marx I	1725 - 1800	131	5591 Alflen
Marx II	1650 - 1770	203	5591 Alflen
May I	1725	321	5441 Müllenbach
May II	1725	537	5441 Müllenbach
May III	1720 - 1840	55	5591 Greimersburg
Mertes I	1700 - 1780	367	5591 Gillenbeuren
(Mertes) II	1700	1469	5591 Gillenbeuren
Metzen	1620 - 1720	747	5591 Beuren, Urschmit
Michels I	1630 - 1750	373	5591 Beuren
Michels II	1600 - 1680	1495	5591 Beuren

Michels III	1690 - 1800	121	5591 Auderath
Mohr	1680 - 1770	241	5591 Alflen
Morschstadt	1630	603	5560 Wittlich
Mund I	1680 - 1770	260	5591 Georgsweiler
Mund II	1680 - 1770	369	5591 Georgsweiler
Mund III	1710 - 1800	365	5591 Gevenich
Neumes	1710 - 1860	41	5591 Büchel, Morschw. Georgsweiler
			5582 Hontheim
Nohs	1700 - 1830	57	5591 Driesch
			5441 Ulmen
Oster I	1700	647	5591 Alflen
Oster II	1700	405	5591 Alflen
Ostermann I	1700 - 1850	33	5591 Büchel Gillenbeuren
Ostermann II	1670 - 1860	735	5591 Gillenbeuren
Pauly I	1670 - 1955	11	5591 Büchel, Illerich Greimersburg
Pauly II	1730 - 1905	21	5591 Büchel, Georgsw.
Pauly III	1710 - 1800	109	5591 Illerich
Pfeiffer	1660 - 1790	105	5591 Alflen
			5441 Lirstal, Dürbach
Pilger	1730 - 1870	35	5591 Gevenich, Ille- rich
Pötz I	1730 - 1880	17	5591 Büchel, Weiler
Pötz II	1720 - 1850	65	5591 Alflen, Weiler Driesch
Pötz III	1730 - 1840	87	5591 Gillenbeuren
Pötz IV	1700 - 1820	131	5591 Gillenbeuren
Quirigs	1740	303	5541 Meiserich
Rech I	1630 - 1800	149	5591 Auderath
Rech II	1670 - 1780	243	5591 Auderath
Rünneberger	1740	339	5591 Büchel, Gevenich
Schaden I	1810	61	5591 Gevenich
Schaden II	1650 - 1850	91	5591 Gevenich, Büchel Alflen
Schaden III	1680 - 1770	337	5591 Landkern, Greimersburg
Schaden IV	1700	385	5591 Greimersburg
Schäfer	1730 - 1800	115	5441 Schönbach
Schäfges	1722	301	5441 Ulmen
Scheidt I	1700	571	5591 Alflen
Scheidt II	1750	361	5591 Alflen
Scheidt III	1735	229	5441 Ulmen
Schmitz I	1720	341	5591 Gevenich
Schmitz II	1675 - 1760	325	5591 Alflen
Schmitz III	1750	357	5591 Alflen
Schmitz IV	1670 - 1800	97	5591 Greimersburg Morschweiler
Schneider I	1720 - 1885	45	5591 Büchel, Georgs- weiler, Gevenich
Schneider II	1710 - 1870	25	5591 Alflen
Schneider III	1710 - 1840	89	5441 Auderath
			5591 Georgsweiler
Schneider IV	1730	347	5591 Morschweiler
Schneider V	1755	147	5591 Urschmitt
(Schneider) VI	1760	153	5591 Urschmitt
Schneider VII	1700	677	5591 Georgsweiler
Schneider VIII	1630 - 1800	187	5591 Bremm, Beuren

(Schneider) IX	1670 - 1740	219	5591 Gevenich
Schneider X	1730	709	5591 Gevenich
Schneider XI	1720 - 1820	111	5591 Greimersburg Landkern
Schug	1630 - 1720	393	5581 Heßweiler
Schuhmacher	1680 - 1790	193	5593 Kail, Greimers- burg
Simonis	1560 - 1800	165	5560 Wittlich
Steffens	1700	375	5591 Beuren
			5582 Kenfuß
Steffes	1760	355	5591 Gevenich
Sturz	1690 - 1900	13	5591 Greimersburg
			5441 Lirstal, Dürbach
Theisen I	1700 - 1820	177	5591 Gevenich
Theisen II	1695 - 1750	285	5591 Alflen, Gevenich
Thielen	1680 - 1800	119	5591 Gevenich
Thomas	1680 - 1984	1	5590 Cochem
			5591 Büchel, Urschmitz weiler, Driesch
Theobald	1730 - 1850	31	5441 Masburg
Thonges	1620 - 1770	199	5581 Mittelstrimmig Briedern
Thönnnes	1730 - 1820	179	5591 Driesch
Wagener	1660 - 1745	331	5560 Wittlich
Weber	1670 - 1720	487	5441 Auderath
Wilberscheid	1650 - 1830	75	5441 Ulmen
Wilberts	1680 - 1790	159	5591 Kliding Urschmitt
(Wilms)	1670	799	5581 Mittelstrimmig
Zensen I	1660 - 1800	85	5591 Gevenich, Büchel
Zensen II	1760	143	5591 Faid
Zimmer	1670 - 1840	49	5581 Altstrimmig, Heßweiler Mastershausen
Zirwas	1650 - 1740	395	5581 Heßweiler
			5501 Cordel
			5581 Blankenrath

S u c h a n z e i g e n

1. B l e s e r , B l ä s e r , B l e s s e r

Anton, Clemens, Hubert, Franz und Georg B., angeblich im Hunsrück zwischen 1823 und 1842 als Söhne von Clemens B. und Anna Maria Grünewald geboren, wanderten zwischen 1855 und 1865 mit ihrer Mutter nach Schenectady im Staate New York aus. Die Brüder B. waren katholisch und von Beruf Zigarrenmacher.

Wer kann Hinweis auf ihren Geburtsort geben?

V o g t m a n n

Johann V., am 31.5.1843 als Sohn von Philipp V. und Catharina Gorn angeblich in Koblenz geboren, dort aber nicht auffindbar.

Wer kann Hinweis auf einen tatsächlichen Geburtsort geben?

Zuschriften erbeten an: Karl Heinz Bernardy, Deutsch-
herrenstraße 42, 5400 Koblenz,
Tel. 0261/801633

2. G ö t t l e r t , G ö t t l e r t , G ö t t e r t
in Brohl, Diözese Trier, 5441 Brohl/Eifel, bei Burg Eltz

Göttlert, Michael, 1700 scabinus synodales in Brohl.
Der Sohn Matthias Göttlert ist 1670 Pfarrer in Dorf-
prozelten am Main (Diözese Mainz) und verheiratet dort
zwei seiner Schwestern.

Wer kennt ergänzende Daten zur Familie in Brohl?

Zuschriften erbeten an: Hermann Dümig, Hennebergerstraße 1,
8600 Bamberg, Tel.0951/55287 u.23546

3. Suchanzeige des Herrn Werner W e b e r , Sonnenschein 12,
5650 Solingen, Tel. 315606:

Im Mai 1741 verließ Johann Philipp Wendling, (luth.) mit Ehefrau Catharina und drei Kindern seinen Heimatort (angeblich Simmern/Hunsrück) und ließ sich als Kolonist auf der " Gocher Heide " (Pfalzdorf) nieder. Johann Philipp Wendling ist angeblich 1706 geboren; die Taufe seines Sohnes erfolgte ca. 1730. Vermutlich besteht Verwandtschaft zur Sippe Wendling, die sich von Hundheim ausgebreitet hat. Die gesuchten Daten finden sich entweder in den Kirchenbüchern Bell, Gödenroth, Alterkülz, Kastellaun?

4. Suchanzeige des Herrn Ernst Ludwig H a e g e r ,
Lindenweg 17, 6112 Klein-Zimmern

Ich forsche nach den Namen Büsch und Knodt. Zu Büsch habe ich die ältesten Vorkommen vor 1700 in der nördlichen Eifel: Kloster Steinfeld - Schleiden - Kall; vor 1750 in Rollesbroich/Simmerath (noch nicht erforscht); ebenfalls im Raume Prüm.

Knodt/Knott/Knoth u.ä. habe ich um 1750 im Raume St. Vith - Losheim - Rötgen - Eupen

Für jegliche Mitteilungen bezw. Mithilfe bin ich dankbar.

5. Finzel, Fintzel, Fenzel, Vinzel, Fincelius, Spang

Suche jegliche Verbindung mit Namensträgern und Genealogen, vor allem im Frankenland.

Zuschriften erbeten an: Hans Finzel, Mühlweg 13/15,
5401 Brey, Tel. 02628/1550

6. Suche Verbindung mit Namensträgern D u p o n t und Genealogen, die nach diesem Namen forschen. Insbesondere interessiert mich, wo die 1752 in Dörrebach, Kreis Bad Kreuznach, ansässig gewesenenen Dupont's herkommen.

Zuschriften erben an: Herrn Ewald Dupont, Tulpenstr. 2,
5401 Emmelshausen, Tel. 06747/6529

7. P i l g e r , Nickl, geb. um 1730 , oo um 1760 Elisa Jung.

Gesucht wird Herkunftsort der Familie. Kirchenbücher von Alflem, Landkern, Treis, Beuren, Bremm, Alf, Senheim, Brieden, Beilstein, Bullay, Klotten, Gillenbeuren sind bekannt.

D o h r , Nickl, S. v. Nickl, geb. Gevenich 15.12.1733, + ebd.
18.2.1787, oo um 1760 Mar Zenzen aus Faid
Hausmarke gent Zinsregister d.Kirche Urschmitt 13.11.1769.

Gesucht wird Herkunftsort der Familie Dohr (nicht Gevenich). Die obengenannten Kirchenbücher sind bekannt.

E h l e n , Matth. geb. um 1665, oo Beuren, 21.2.1689
Barb. Hansen.

Gesucht wird Herkunftsort der Familie Ehlen. Die obengenannten Kirchenbücher sind bekannt.

A r e n z, Jo Nickl. gbe. um 1750 oo um 1775 Marg. NN

Gesucht wird Herkunftsort der Familie Arenz. Die obengenannten Kirchenbücher sind bekannt.

Zuschriften erbeten an: Klaus Layendecker, Dipl.-Ing. (FH)
Hinter-Mont-Straße 31
5402 Treis-Karden 1

Literaturverzeichnis der Bezirksgruppe Mittelrhein

1. Landeskundliche Vereinigungen und Einrichtungen Rheinland-Pfalz und deren Veröffentlichungen
2. Aktuelle Themen zur Genealogie. Herausgegeben von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände - Mitgliederverzeichnis 1980 und Satzung -
3. 2000 Ehedispense für Militärpersonen aus den Kölner Generalvikariatsprotokollen des 17. und 18. Jahrhunderts
4. Blätter für Fränkische Familienkunde. Herausgeber: Gesellschaft für Familienforschung in Franken e.V.
5. Hunsrücker Heimatblätter. Herausgeber: Hunsrücker Geschichtsverein
6. Zeitschrift "Unsere Archive". Mitteilungen aus den Rheinland-Pfälzischen und Saarländischen Archiven
7. Schriftenreihe "Archiv für Sippenforschung"
8. Praktikum für Familienforscher (Hefte aus den Jahren 1925-1933)
9. Aktuelle Themen zur Genealogie (1958)
10. Goethes Verwandtschaft (1956)
11. Verzeichnis der ^{Bestände} Bände des Landeshauptarchivs Koblenz. Bestände Nr. 401 bis 954 (überwiegend 19. u. 20. Jahrh. Sammelbestände)
12. Verzeichnis der Kirchenbücher der Archivstelle des Archivs der Evgl. Kirche im Rheinland. Von Heinz Schüler. Zweite verbesserte und erweiterte Auflage der Ausgabe 1971
13. Notariatssignets und Notare des 16. u. 17. Jahrhunderts. Von Karl Heinz Reif, Koblenz und Hermann Müller, Köln
14. Heimatkunde und Landeskunde in Wissenschaft und Unterricht 1982/83. Herausgeber: Arbeitskreis landeskundlicher Vereinigungen und Einrichtungen Rheinland-Pfalz.
15. Bestandsverzeichnis der Bibliothek der Westdeutschen Gesellschaft Gesellschaft für Familienkunde e.V., Nordrhein-Westfälisches Personenstandsarchiv Rheinland, Schloßstraße 12, 5040 Brühl
16. Die Brentanos (Koblenzer Hefte). Einige Betrachtungen zur Familiengeschichte.
17. Ratsherrenverzeichnis von Köln zu Reichsstädtischer Zeit von 1396 - 1796. Von Herbert M. Schleicher.
18. Wickeren und Gravenhorst bei Udem. Ein Beitrag zur niederrheinischen Hofesgeschichte, aus der Chronik der Familie Pies, 5. Band, von Eike Pies

19. Publikationen. Zeitschrift für Heimatforschung und Heimatpflege
Koborn-Gendorf *Hefte 1-7*
20. Bürger und Einwohner von Kirchberg/Hunsrück bis 1800.
Von Werner Zwiebelberg.
21. Kölner Genealogische Blätter. Hefte 1, 2, 5, 6 und 7.
Von Karl B. Thomas.
22. Familienbuch der Stadt Koblenz von 1600 - 1670.
Von Karl-Heinz Reif, Koblenz und Hermann Müller, Köln.
23. Festschrift 1977 des Jahrgangs 1926/27 der Stadt Bendorf/Rhein.
Von Herwarth Kamp, Bendorf
24. Veröffentlichungen von Hans Bessier, Kölner Str.22,4018 Langenfeld
 - a) Die Sakristei in Münstermaifeld - ein verborgenes
Zeugnis romanischer Raumgestaltung
 - b) Vergessene Namen aus alter Zeit Münstermaifelds
Kurtrierische Bildhauer und ihre Werke
 - c) Symbolik an Tür und Tor - schutzwürdige Relikte aus
Münster-Maifelds Vergangenheit
 - d) Die Schöffen des kurfürstlich-trierischen Gerichts
zu Münstermaifeld
 - e) Die Einziehung der Land-und Türkensteuer (1576 - 1582)
in Münstermaifeld
25. Stammtafeln. Von Grete, Leipzig 1877
26. Veit Stess und sein Geschlecht. Von Alfred Jäger
27. 500 Jahre Sippengemeinschaft Dambmann, Dampmann, Dantmann
1463 - 1970. Von Dr. Phil.Hans Weber.
28. Mitteilungen der Niederländischen Ahnengemeinschaft e.V.
29. Verzeichnis deutscher Familienforscher und Familienverbände
aus dem Jahre 1938. Bearbeitet von Erich Wasmannsdorff.
30. Die Bewohner des Oberamtes Simmern 1600 - 1720
Von Dr. Michael Frauenberger, Boppard
31. Die Familien der Kath. Pfarreien:
St. Stephanus, Bürrig 1648 - 1809
St. Remegius, Opladen 1688 - 1809
St. Antonius, Wiesdorf 1770 - 1809 von Uwe Boelken
Herausgeber: Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V.Köln
32. Kurtrierisches Ämterbuch des 16.u.17.Jahrhunderts.Von Karl-Heinz
Reif, Koblenz.Herausgeber wie Ziff. 31.

33. Verzeichnis deutscher Familienforscher und Familienverbände aus dem Jahre 1956. Bearbeitet von Erich Wasmandorff
34. Die Genealogisch-Heraldische Sammlung des Kanonikus Joh. Gabriel von der Ketten in Köln. Bearbeitet von Herbert M. Schleicher, Köln. *Waldner Bd. 7*
35. Taschenbuch für Familiengeschichtsforschung. Von Dr. Phil. Friedrich Wecken und Dr. Phil. Johannes Krause. 7. Auflage aus dem Jahre 1951
36. Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln. Band II 1918-1921
37. Familienbuch Mülheim-Kärlich-Weissenturm von 1695-1798. Von Hermann Müller, Köln und Karl-Heinz Reif, Koblenz
38. Aus den Tagen unserer Ahnen. Von Ernst Fischer aus dem Jahre 1928 (Fotokopie).
39. Heimat-Jahrbuch des Landkreises Mayen-Koblenz
40. Die Evgl. Kirche an Nahe und Glan bis zu Beginn des 30j. Krieges. Von Friedrich Back, Kastellaun (einige fotokopierte Auszüge)
41. Ermittlungen über die Taufpaten im ersten evgl. Kirchenbuch Zweibrücken 1564-1607. Von Hans Fuchs und Alfred Hans Kuby. Veröffentlicht in den Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde.
42. Sprach- und Gründungsgeschichte der Pfälzischen Colonie am Niederrhein aus dem Jahre 1909. Von Ernst Böhmer
43. Die Kurpfälzische Kolonie Pfalzdorf am Niederrhein und ihre Tochttersiedlungen
44. Der beurkundete Mensch. Personenstandswesen im nördlichen Rheinland vom Sätmittelalter bis ins 20. Jahrh. Veröffentlichung der Staatl. Archive des Landes Nordrhein-W.
45. In Rußland Vermißte aus Rheinland und Westfalen nebst angrenzenden Gebieten in Napoleons "Großer Armee" 1812-1813 (3326 Namen nach amtlichen Listen zusammengestellt. Von Franz Overkott.
46. Neues Verzeichnis der Kirchenbücher der ehem. Rheinprovinz. Bearbeitet von Anton Krudewig.
47. "Mosaik-Mitteilungen" der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde - Bezirksgruppe Kleve -
48. Zeitschrift "Mitteilungen". Herausgeber: Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V. Köln.
49. Kölner Generalvikariatsprotokolle Band 5 von 1751-1755
50. Familiengeschichtliche Arbeiten " 50 Jahre Bezirksgruppe Essen "



Herausgeber: Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde - Bezirksgruppe Mittelrhein - Sitz Koblenz
 z.Hd. von Herrn Hans Finzel, Mühlweg 13/15, 5401 Brey.
 Tel. 02628/1550.